

2. Praxistag Demenz: 30. Juni 2023 im Bildungszentrum für Pflegeberufe

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Zum zweiten Mal findet demnächst der Praxistag „Demenz – den Alltag meistern“ in Schwaz statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich zu vernetzen. In spannenden Workshops werden die brennendsten Fragen beantwortet und aktuelles Wissen geteilt. Die kostenlose Veranstaltung findet am 30. Juni 2023 von 13:30 bis 18:00 Uhr im Bildungszentrum für Pflegeberufe statt.

In zwei unterschiedlichen Workshop-Reihen Hilfreiches für den Alltag erfahren

Unter dem Motto „Austausch ermöglichen und eigene Fähigkeiten stärken“ stehen den Teilnehmer:innen verschiedene Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zur Auswahl. Von rechtlichen Informationen, über Strategien zur Alltagsbewältigung, nützlichen Tipps und Hilfsmitteln zur Wohnraumgestaltung, über den Umgang mit emotional fordernden Situationen für pflegende Angehörige, bis hin zur Vorbereitung auf einen Krankenhausaufenthalt, wird eine Vielzahl spannender Themen abgedeckt.

Regionale Unterstützungsangebote und interessanter Lesestoff

An den Informationsständen können sich die Teilnehmer:innen über passende Unterstützungs- und Hilfsangebote im Bezirk informieren und Fragen stellen. Vor Ort stehen unter anderem die Caritas und das Netzwerk für ein demenzfreundliches Zillertal, der Verein VAGET, das Team WaL, die Volkshilfe, der Sozial und Gesundheitssprengel Schwaz, die Senecura Übergangspflege und das Bezirkskrankenhaus Schwaz für Beratungen zur Verfügung. Auch die Stadtbücherei Schwaz wird mit verschiedenen Büchern zum Thema vor Ort sein.

Anmeldung bis zum 23. Juni 2023

Die Teilnahme am Praxistag Demenz ist **kostenlos**, Details zu Programm und Anmeldung sind unter www.demenz-tirol.at zu finden.

Telefonische Anmeldung bis 23. Juni 2023 unter 05242 600 18 01 (Di – Do, 09:00 – 11:30 Uhr) oder per E-Mail: bianka.feistritzer@kh-schwaz.at.

Fotonachweis:
LIV/Gerhard Berger